Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

menschen chind vnd afterchuinst
nach dem almusen ist gen Also
mag man ez mist verstan wan
gar gut leut selb offt prot
pitent Als dauid der Abime
lech vmb prot pat vnd heli
as gots wessag pat ein weib
in Sarepta auch vmb prot
also mag ez sich offt fügen
daz güter leut chind chind
noch dem prot gent Ez ist ze
lesten daz wort daz des rechten
sam daz sind dy der gerechte
leut werich pegent dy sind
ir sam dy werdent von got hie
vnd dortt gesegent Als ysai
as an gots stat in der alten
ee zu den iuden sprach ist daz
ir mich hört · daz ist ob ir men
gepot pehalt so wert ir ezze
daz pest des erdreichs Do
aber dy iuden von gots ge
pot trachten do würden sey
hungrig vnd durst vnd not
arybayt leiden Also ist vm
auch noch wy gerecht ayns
menschen vordn sind gewesen
ist daz er mit rechten werken
nes samen mist ist er mag
halt hy vnd dortt den ewige
hunger werden leiden Dauid
spricht Q ota die misereitur
et comodat et semen eius in
bndictione erit O er gerecht
erparmt sich allen tag vnd
leicht · daz ist er erparmt sich
in dem hertzen vnd leicht mit
den werken von der has dy
ym got vlihen hat · vnd sein
sam wirt in dem segen daz ist
in genügsamchayt geystlichs
vnd weltlichs gutes Dauid
spricht O ettma amalo et
fac bonu et inhita in seculu
seculi Q her von vbel pe
halt gotes gepot · vnd tu
gut daz ist parmhertzichayt
vnd won in der welt d' welt
daz ist so lebstu ewichleich in de
hymel O iua dns amat iu
diciu et no delinquet scos suos
metiud o buabit W cum vn
ser her hat daz gericht lieb
daz ist dy welt der gerechti
chayt dy got gepoten hat
ze tun · er vlet sein herligen
mist daz ist an herligey wer
chen stet peerbent · sey wdent
in der ewichayt pehalten daz
ist in den freiwden vnd recht
als dy gerechten dy ewige
frewd pesitzent Also werdet
dy vngerechten ewichleich
gemartert Davon spricht da
uid I nusti pumient et seme
impiorum pibit O y vngerechte
werdent gepürnt in der ewige
mare · vnd der vngetrawen sa
men v durbt · daz ist dye dy d'